

An Krimmer ?

Bozen d. 16ten Jun.

1818. 26

51) (5)

Mein sehr geehrtes Herr und Freund!

Ihre Autorisation gemäß habe ich am 13ten d. M. eine Remiseung von 70 fl. Gold, zufließen 14 Tage a dato an die Banco von Hrn. A. H. Wolf auf Sie ausgestellt. Da es das Geld nicht zeitlich möglich war, so sollte ich die Zahlung abwarten, wo Sie wieder in Bozen zurück sein würde.

Der Herr in Hrn. Briefe vom 26ten April eines Beschieden einer mir ganz liquida offizienellen Abrechnung bezieht. Da Sie sich nicht aufstellen können, so will ich nicht darauf einwandern, wie wohl ich sonst dafür die Zeit zuwenden zu können, die ich mir in der Zeit zu erfüllen habe. Allein Sie sind ganz im Prognost, wenn Sie glauben, es sey mir gleichgültig eine Summe der mich zu empfangen, deren Rückzahlung Sie als einen nicht unverschuldeten Wechsel für sich betrachten. Ich bin gewilligt, meine Mittel vorzüglich zu Rathe zu halten, um mit Anstand zu leben in den Anforderungen, die an mich gemacht werden, zu leisten zu können.

Es ist überaus mit dem Christlichen Namen in dem Zustand ein bester Zustand: die kleinen Anlagen, die immerlichen Gesetze, die vortrefflichen Bewusstseine, die Wahrheit! Was kann man

August Wilhelm v. Schlegel.

27